

„Westpfalz-KG" hat ihr Ziel fast schon erreicht

JUDO: Mit zwei Siegen aus vier Regionalliga-Kämpfen plagen Rodenbach/Kaiserslautern kaum noch Abstiegsorgen

Am zweiten Kampftag der Judo-Regionalliga hat die Kampfgemeinschaft des TV Rodenbach und des 1. JC Kaiserslautern gestern im Hinblick auf den Klassenverbleib einen wichtigen Sieg errungen. Sie bezwang zu Hause die KG Neuwied/Urmitz mit 5:2, wobei Philipp Braun in einem packenden Mattenduell den entscheidenden vierten Siegpunkt holte. Im zweiten Mannschaftskampf mussten sich die Gastgeber dann aber dem bärenstarken JC Saar 0:7 geschlagen geben.

Natürlich drückte diese herbe Niederlage gegen die Saarländer, die in ihren Reihen einige Bundesliga-erfahrene Judoka hatten und zu den Meisterschaftsfavoriten gehören, die Jubelstimmung, die nach dem Erfolg gegen Neuwied/Urmitz herrschte. Thomas Scheu, der die KG gestern coachte, fand später aber anerkennende Worte für seine junge Mannschaft, die sich gegen das erfahrene Saar-Team, das einfach eine Klasse besser war, gut geschlagen habe. „Wir haben unser Ziel erreicht", hob Scheu in seinem Resümee die Bedeutung des Sieges über Neuwied/Urmitz hervor. Mit diesem Erfolg - dem zweiten aus vier Saisonwettkämpfen - hat sich die KG den Klassenverbleib praktisch gesichert.

Rodenbach/Kaiserslautern nutzte gestern beim Heimkampftag die Gunst der Stunde. Die Auslosung wollte es so, dass zuerst die beiden Gästeteams gegeneinander kämpfen mussten. Das war schon ein günstiger Auftakt für die KG, die dann auch noch das Glück hatte, in ihrem ersten Kampf auf die KG Neuwied/Urmitz zu treffen, die zuvor chancenlos gegen die Saarländer verloren hatte (1:6). Und dieser Mannschaftskampf hätte nicht besser für das Heimteam beginnen können: Cedric Ullrich beendete seinen Kampf (bis 66 kg) nach noch nicht einmal einer Minute mit einem Tai-Otoshi und ließ die Anhänger der KG in der Rodenbacher Vereinshalle zum ersten Mal jubeln. Sein Teamkollege Jan Hess (bis 90 kg) geriet dann zwar im zweiten Kampf in einen Haltegriff, aus dem er sich nicht mehr befreien konnte. Doch in den beiden folgenden Kämpfen bezwangen Christian Schäfer (bis 73 kg) und Paul Zwezich (über 100 kg) ihre Gegner, so dass die „Westpfalz-KG" mit 3:1 in Führung ging. Spannend wurde es, als André Wittek (bis 60 kg) verlor und der Vorsprung auf 3:2 zusammenschmolz. Und auch für Witteks Teamkollegen Philipp Braun sah es im nächsten Kampf (bis 81 kg) nicht gut aus. Sein Gegner bestimmte anfangs das Mattengeschehen und ging mit zwei kleinen Wertungen in Führung. Doch Braun zeigte großen Kampfgeist, brachte seinen Widersacher mit einem Beingreifer zu Fall und setzte danach einen Haltegriff an, aus dem es kein Entkommen mehr gab. Das war der vierte Mattensieg, der den Wettkampf entschied. Stefan Schulz legte dann im siebten Kampf (bis 100 kg) noch einen Sieg nach, so dass am Ende ein umjubelter 5:2-Erfolg für die KG Rodenbach/Kaiserslautern stand.

Im anschließenden Mannschaftskampf gegen den JC Saar trat die KG in einer veränderten Aufstellung an. So kamen Nico Noichl und Dominik Richter zum Zuge. Auch wenn die zwei Youngster vorzeitig in ihren Kämpfen unterlagen, lobte André Wittek seine beiden Mannschaftskameraden, für die es die erste Regionalliga-Saison ist: „Sie schlagen sich gut."

Am nächsten Wochenende bestreitet die KG Rodenbach/Kaiserslautern ihren fünften Wettkampf in Rüsselsheim, und Coach Scheu ist recht zuversichtlich, dass sein Team dort den dritten Saisonsieg landen kann. (pkn)